Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

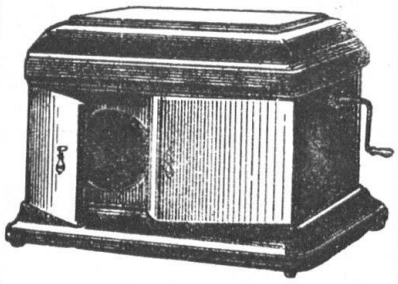
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

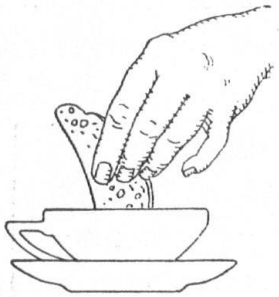
Heimatschutzbestrebungen in Olten. Die Umgebung der Stadt Olten in nördlicher Richtung bot bis über die Mitte des vorigen Jahrhunderts hinaus einen freundlichen Anblick. Zwischen den sanften Höhen des Hardwaldes und dem stattlichen Dottenberg dehnte sich zu beiden Seiten der Aare ein ebener Tannenwald aus. Auf einer längst verschwundenen Fähre musste die Aare überquert werden. Dieses idyllische Bild wurde durch den Bau und die Erweiterung der Bahnhofanlagen, sowie durch die zunehmende Ansiedelung von Industrieetablissementen in der Nähe des Bahnhofgebietes mehr und mehr zerstört. Immerhin konnte sich Olten glücklich schätzen, dass die Industrie sich sozusagen nur in einer Richtung, und zwar etwas abseits von der eigentlichen Stadt festsetzte, sodass das «Industriequartier» der Stadt keine Nachteile bringt. Nur die früher so schöne Gegend verödete. Auch der einst freie Lauf der Aare wurde der Industrie dienstbar gemacht. Das Elek-

Moeri & Cie. Luzern
Zentralheizungen
H 46

MUSIKINSTRUMENTE
MUSIKALIEN, SAITEN, BESTANDTEILE ALLER ART
BEZIEHEN SIE ANERKANNT GUT UND BILLIG BEI



A. POPP
OLTEN
TELEPHON 448
SÄMTLICHE REPARATUREN
KATALOG GRATIS U. FRANKO
H 59



SINGERS
HYGIENISCHER
ZWIEBACK
DER BESTE

Für Entwurf und Ausführung von Bauten aller Art in heimischer Bauweise wende man sich an

Alois v. Moos
Architekt
Luzern
Habsburgerstrasse 16

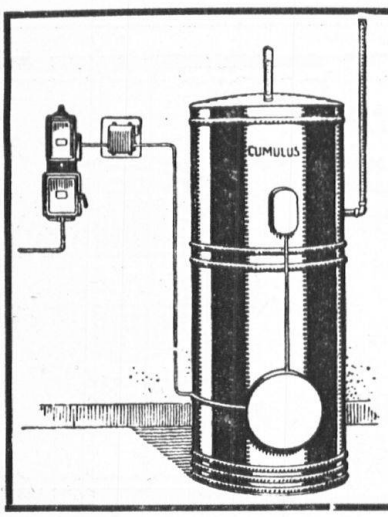
FEINE FAMILIEN-DRUCKSACHEN
FROBENIUS A.G.
SPALENRING 31. BASEL

„Paidol" *ist für Kinder, Kranke und Magenleidende ein unübertroffen leicht verdauliches Nahrungsmittel, seit 30 Jahren bewährt und ärztlich empfohlen. Ueberall erhältlich.* H 72

trizitätswerk Olten liess in der Nähe des Aareknies bei Winznau ein mächtiges Stauwehr anlegen, das zugleich als Brücke für den Fussgängerverkehr dient. Ferner wurde an derselben Stelle ein breiter Kanal von der Aare abgezweigt. Das Stauwehr passt sich nicht übel in die Landschaft ein, störend wirkt dagegen die Oede und Kahlheit der Umgegend. Deshalb gelangte die Oltener Vereinigung für Heimatschutz an das Elektrizitätswerk Olten mit der Anregung, die öde Stätte durch Anlagen und Baumpflanzungen freundlicher zu gestalten. Gartenarchitekt Vivell in Olten wurde beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten, das eine fein abgewogene gärtnerische Um- und Ausgestaltung der Kanalgegend vorsieht.

(Neue Zürcher Zeitung.)

Ein Nationalpark im Goms? In der welschen Schweiz wird gegenwärtig lebhaft der Gedanke der Gründung eines zweiten Nationalparkes besprochen. Dieser soll im Kanton Wallis errichtet wer-



NEUHEIT! NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

ELEKTR. SPARBOILER «CUMULUS»

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt

Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die Elektrizitätswerke und Installateure sowie die

FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE FR. SAUTER A.-G., BASEL

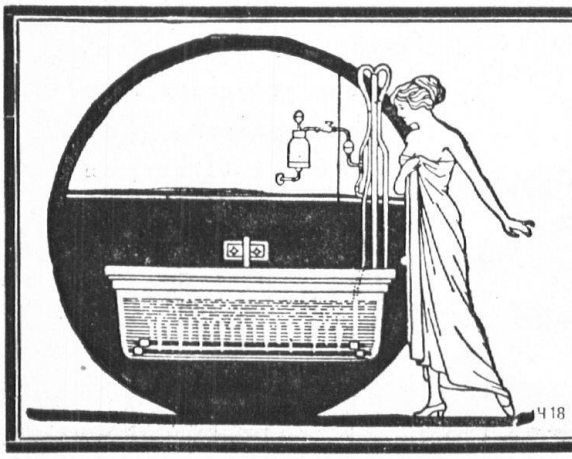
H 32

RICHARD HAUFLER
BASEL, GRENZACHERSTR. 32

LEDERMÖBEL
SPEZIALWERKSTÄTTEN
FEINER SITZMÖBEL IN
LEDER UND STOFF

Spezialität Klubmöbel

H12



WEBER'S SPRUDELBAD

Apparat für Gesunde und Kranke

Stärkt Ihre abgespannten Nerven und bessert Ihre Blutzirkulation. Wirkt günstig auf Schlaf, Appetit, Humor und Allgemeinbefinden. Das Sprudelbad dient als wirkungsvoller, jedoch vollständig ungefährlicher Ersatz für die beliebten Kohlensäure-Bäder und wird von medizinischen Autoritäten gerne empfohlen als natürliches Heilmittel bei Herzkrankheiten, Adernverkalkung, Rheumatismus, Gicht, Ischias. Schlaflosigkeit etc.

Für jede Badewanne passend

Der Gratis-Prospekt H gibt Ihnen ausführlichen Aufschluss.

H 18 E. Weber, Sprudelbad-Fabrik, Zürich 7